

**Philosophisches Seminar
Evolution und Erkenntnis****Moderation: Dr. Markus Dangl****Freitag, 07. Okt. bis Sonntag, 09. Okt. 2022
im Kloster Wiblingen bei Ulm**

Naturalistische Positionen werden in durchaus heterogenen philosophischen Teilgebieten wie beispielsweise der Ästhetik, der Ethik, der Philosophie des Geistes und der Erkenntnistheorie vertreten. Einer der wesentlichen Gründe dafür liegt in dem herausragenden Erfolg der Naturwissenschaften und dem Erklärungspotential der dort vertretenen Theorien. Gleichwohl können naturwissenschaftliche Disziplinen nicht auf begriffliche Grundlagen, einen interpretatorischen Rahmen, sowie Basisannahmen verzichten, die über das eigene Fachgebiet hinausweisen und daher in dem selbigen in der Regel wenig reflektiert werden.

Wir setzen uns in diesem Seminar in systematisch-kritischer Weise mit einer Spielart naturalistischer Erkenntnistheorie, der evolutionären Erkenntnistheorie, auseinander. Dazu beleuchten wir im ersten Teil des Seminars Grundlagen und entscheidende Fragestellungen der (klassischen) Erkenntnistheorie und umreißen grob die wesentlichen Einsichten aus der gegenwärtigen Evolutionsbiologie. Im anschließenden zweiten Teil der Seminars sehen wir uns die Kernthesen der evolutionären Erkenntnistheorie und deren Begründung am Beispiel der Arbeiten von Konrad Lorenz und Gerhard Vollmer an. In diesem Zuge diskutieren wir zudem wesentliche Einwände gegen die Möglichkeit des Programms einer evolutionären Erkenntnistheorie.

Das Seminar steht allen offen, die sich für diesen Themenkomplex interessieren. Philosophische Grundkenntnisse sind für das Seminar empfehlenswert. Jeder Seminarteilnehmer erhält ein Teilnahmezertifikat. Literaturhinweise und eine Liste mit Unterkunftsmöglichkeiten in der Nähe des Klosters finden Sie auf den nächsten Seiten. Das Seminarprogramm, sowie etwaige Hinweise zum organisatorischen Ablauf werden rechtzeitig vor Seminarbeginn bekannt gegeben. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen sind ab sofort formlos über die folgende E-Mail Adresse möglich: philosophisches-seminar@aphin.de.

Primärliteratur

Die nachfolgenden Texte dienen als Grundlage des Seminars.

- Jan P. Beckmann, *Ausgewählte Probleme der Erkenntnistheorie*. Kurs 3303, Fern-Universität in Hagen, 2008. Für das Seminar sind die Kap. 1 (Zur Frage nach der Möglichkeit von Erkenntnis) bis Kap. 7 (Das Ziel der Erkenntnis) relevant.
- Peter Janich, *Was ist Erkenntnis? Eine philosophische Einführung*. München: Beck, 2000.
- Brian u. Deborah Charlesworth, *Evolution. Eine Einführung*. Übers. Jürgen Schröder. Ditzingen: Reclam, 2012.
- Kornrad Lorenz, „Kants Lehre vom Apriorischen im Lichte gegenwärtiger Biologie“ in *Das Wirkungsgefüge der Natur und das Schicksal des Menschen*, S. 82-109. München: Piper, 1978.
- Gerhard Vollmer, *Evolutionäre Erkenntnistheorie. Angeborene Erkenntnisstrukturen im Kontext von Biologie, Psychologie, Linguistik, Philosophie und Wissenschaftstheorie*. 8. unv. Aufl. Stuttgart: Hirzel, 2002.
- Gereon Wolters, „Evolutionäre Erkenntnistheorie - eine Polemik“ in *Vierteljahrszeitschrift der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich* 133/3, S. 125-142, 1988.

Vertiefende Literatur

Zur Ergänzung und Vertiefung der Seminarthemen werden die folgenden Texte empfohlen.

- Gerhard Ernst, *Einführung in die Erkenntnistheorie*. 3. Aufl. Darmstadt: WBG, 2011.
- Jan Zravý et al., *Evolution. Ein Lese-Lehrbuch*. 2. Aufl. Berlin: Springer, 2013.
- Ulrich Kutschera, *Evolutionärsbiologie. Ursprung und Stammesentwicklung der Organismen*. 4. Aufl. Stuttgart: UTB, 2015.
- Georg Toepfer, *Evolution*. Reihe Grundwissen Philosophie. Ditzingen: Reclam, 2013.
- Ulrich Krohs u. Georg Toepfer (Hg.), *Philosophie der Biologie. Eine Einführung*. 3. Aufl. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 2020. Für das Seminar interessant: Kap. 6 und 7.
- Jürgen Koller, *Evolutionäre Erkenntnistheorie. Genese und Geltung. Ein kritischer Abriss*. Magisterarbeit. Marburg: Tectum, 2008.

Veranstaltungsort

Kloster Wiblingen, Schlossstraße 38, 89079 Ulm-Wiblingen

Unterkunft

Nachfolgend eine Auswahl an möglichen Unterkünften in der Nähe des Klosters bzw. zentral in Ulm gelegen:

- Hotel Löwen (Wiblingen, nah beim Kloster)
- Ibis (Ulm, beim Theater, Nähe Hbf)
- Hotel am Rathaus